Editorial

Autor(en): **Jost, Kathrin**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **DrogenMagazin : Zeitschrift für Suchtfragen**

Band (Jahr): **22 (1996)**

Heft 6

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

EDITORIAL

Liebe Leserin, lieber Leser

Eine Weihnachtsnummer des DrogenMagazins, eine Nummer über ein Wunder? Kaum! Für Abhängige, die nun ihren Stoff in einem ordentlichen und geschützten Rahmen konsumieren können, ist es vielleicht fast ein Wunder. Aber mit der Drogenverschreibung sind die Probleme noch nicht gelöst. Guter, erschwinglicher und legaler Stoff schafft keine Arbeitsplätze, stellt keine günstigen Wohnungen her, hebt Vereinsamung nicht auf und löst die psychischen Probleme nicht. Im Gegenteil: Entfällt das dem-Stoff-nachrennen, so werden die andern Fragen erst recht sichtbar und drängend. Die Betäubungsmittelverschreibung ist auch nicht die Lösung für unsere Suchtprobleme.

Aber, das wissen wir jetzt und können es belegen, sie ist eine Interventionsmöglichkeit. Sie erlaubt den abhängigen Menschen zur Ruhe zu kommen, sich wieder mit anderen Menschen auseinanderzusetzen, sich vielleicht einmal zu entscheiden, wie man sein Leben gestalten möchte.

Politisch hingegen ist die Betäubungsmittelverschreibung immer noch umstritten. Wider besseres Wissen wurde von der Zürcher SVP versucht, eine gesundheits- und sozialpolitisch richtige Massnahme zu bodigen. Glücklicherweise haben sich die Zürcher und Winterthurer Abstimmenden vom gesunden Menschenverstand leiten lassen und den auf Plakatwänden verbreiteten Unwahrheiten nicht geglaubt.

Mit vorweihnachtlichen guten Wünschen und der Hoffnung, Ihnen gefalle das DrogenMagazin auch im nächsten Jahr, verbleibe ich, Ihre Kathrin Jost.

Kathrin Jost

IMPRESSUM

DrogenMagazin – Zeitschrift für Suchtfragen, Ramsteinerstrasse 20, 4052 Basel, Tel. 061 / 312 49 00, Fax 061 / 312 49 02 ■ Das **DrogenMagazin** erscheint sechsmal jährlich ■ **Herausgeber:** Verein DrogenMagazin ■ **Redaktionsteam:** Claus Herger, Martin Hafen, Kurt Gschwind, Kathrin Jost, Hanna Maria Feltis ■ Verantwortlich für diese Nummer: Kathrin Jost ■ **Satz und Layout:** Atelier für Gestaltung, Jundt & Widmer, Basel ■ **Druck:** Druckerei Schüler AG, Biel ■ **Preise:** Jahresabonnement: Fr. 60.–; Unterstützungsabonnement: Fr. 100.–; Gönnerabonnement: ab Fr. 200.–; Kollektivabonnement ab 5 Stk.: Fr. 50.–; Ausland: Fr. 70.– ■ **Postcheckkonto:** Verein DrogenMagazin, 40-29448-5, Basel ■

INHALTSVERZEICHNIS

PROVE – Konzept und Zwischenergebnisse 3
Was passiert eigentlich, wenn der Stoff wirkt? 10
Wer bekommt Drogen verschrieben? 16
Zwei Lebensgeschichten 18
Hintergrund zum Projekt in Genf 23
Bücher / Veranstaltungen 25
KOST – Das Projekt kontrollierter Opiatabgabe in einer Strafanstalt 26
Wie es geht, und was es braucht 28
Soziale Arbeit in den Verschreibungsprojekten 33
Artikelverzeichnis 22. Jahrgang (1996) 38
REFLEXE 39